

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 087/2012
Beschlussvorlage		
Jugend	öffentlich	☒
Wischnewski, Stephan	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	9	24.05.2012

Haushaltsplanberatungen 2012/2013

Finanzielle Auswirkungen	Ja, siehe Haushaltsplanentwurf und Vorlage
Kosten	
Produkt	06.06.01, 06.06.02, 06.06.03, 05.05.01
Haushaltsjahr	
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Ansätzen für die Produkte seines Zuständigkeitsbereichs nach dem jeweiligen Teilergebnisplan und Teilfinanzplan A und B - mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen - zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
----	------	--------------

CDU		
SPD		
Bündnis 90 – Die Grünen		
FDP		
UBWG		
Sonstige		

Verwaltungserläuterung:

Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2012/2013 in der Sitzung des Rates am 06.03.2012 eingebracht. Es wird gebeten, den Entwurf zur Sitzung mitzubringen.

Die Haushaltsberatung soll auf der Basis der Produkte, des Teilergebnisplans und des Teilfinanzplans erfolgen. Aus dem Fachbereich 4 sind die Produkte der Jugendhilfe zu beraten:

06.06.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung
06.06.02	Kindertagesbetreuung
06.06.03	Erzieherische und wirtschaftliche Hilfen
05.05.01	Unterhaltsvorschuss

Zu den genannten Produkten liegen folgende Anträge vor bzw. sind folgende Abweichungen gegenüber dem eingebrachten Verwaltungsentwurf festzustellen:

I.) Teilergebnisplan und Teilfinanzplan 2012 und 2013

1. Haushaltsabweichungen im Teilergebnisplan 2012

Nr.	Produkt Einnahme Ausgabe	<u>Titel, Leistung</u>	<u>Betrag</u> (- / +)	<u>Bemerkungen</u>
1.1	06.06.01 E Zeile 2	Zuschuss MGH	+ 1.000 €	Einmalige Rückzahlung einbehaltener Mittel aus der Projektförderung nach Prüfung des Verwendungsnachweises durch den Bund.
1.2.	06.06.02 E Zeile 2	Landeszuschuss zu den Betriebskosten	+ 4.250 € (Verbesserung)	Einmaliger Zuschuss in 2012/13 für neue Berufspraktikantenstelle im KG Eschenkämpchen aus Sonderprogramm
1.3.	06.06.02 E Zeile 2	Landeszuschuss zu den Betriebskosten	- 4.250 € (Verschlechterung)	Kein Zuschuss mehr für Berufspraktikantenstelle im KG Rheinstraße aus Sonderprogramm
1.4.	06.06.02 E Zeile 2	Landeszuschuss Familienzentren freie Träger	- 6.500 € (Verschlechterung)	Keine Landesförderung für neue Familienzentren in 2012/13
1.5.	06.06.02 A Zeile 15	Zuschüsse für Kindergärten	+ 6.500 € (Verbesserung)	Keine Landesförderung für neue Familienzentren in 2012/13

1.6	06.06.02 A Zeile 15	Zuschüsse für Kindergärten	+ 3.000 € (Verbesserung)	Reduzierung des freiwilligen Zuschusses an den EFC (Elternverband für Chancengleichheit) zur Durchführung von Sprachförderangeboten im MGH. Da bereits im zweiten Jahr nur noch eine von zwei Gruppen stattfindet, wird der Zuschuss entsprechend halbiert.
1.7.	06.06.03 E Zeile 2	Entgelt für zusätzl. Leistungen d. Psych. Dienstes	+ 700 € (Verbesserung)	Honorar für Supervision durch die EB
1.8	06.06.03 A Zeile 13	Ausstattung für den Psych. Dienst	- 700 € (Verschlechterung)	Weiterer Bedarf für einmalige Anschaffungen aus den Verwaltungs- und Betriebsausgaben
				+4.000 € (Verbesserung)

2. Haushaltsabweichungen im Teilfinanzplan 2012

Nr.	Produkt Einnahme Ausgabe	<u>Titel, Leistung</u>	<u>Betrag</u> (- / +)	<u>Bemerkungen</u>
2.1.	06.06.02. E Zeile 18	Landeszuschuss investiv für KG Kirchendelle	- 196.740 € (Verschlechterung)	In 2012 wird aufgrund aktueller Förderzusagen aus Bundesmitteln und dem Sonderprogramm des Landes sowie dem Bauzeitenplan der Zuschuss von 378.000 auf 181.260 € sinken.
				-196.740 € (Verschlechterung)

3. Haushaltsabweichungen im Teilergebnisplan 2013

Nr.	Produkt Einnahme Ausgabe	<u>Titel, Leistung</u>	<u>Betrag</u> (- / +)	<u>Bemerkungen</u>
3.1.	06.06.01 A Zeile 11	Personalkosten für die Mobile Jugendarbeit/Streetwork	- 54.000 € (Verschlechterung)	Die Mobile Jugendarbeit /Streetwork wurde entfristet

3.2.	06.06.02 E Zeile 2	Landeszuschuss zu den Betriebskosten	+ 4.250 € (Verbesserung)	Einmaliger Zuschuss in 2012/13 für neue Berufspraktikantenstelle im KG Eschenkämpchen aus Sonderprogramm
3.3.	06.06.02 E Zeile 2	Landeszuschuss zu den Betriebskosten	- 8.500 € (Verschlechterung)	Kein Zuschuss mehr für Berufspraktikantenstelle im KG Rheinstraße aus Sonderprogramm
3.4.	06.06.02 E Zeile 2	Landeszuschuss Familienzentren freie Träger	- 6.500 € (Verschlechterung)	Keine Landesförderung für neue Familienzentren in 2012/13
3.5.	06.06.02 A Zeile 15	Zuschüsse für Kindergärten	+ 6.500 € (Verbesserung)	Keine Landesförderung für neue Familienzentren in 2012/13
3.6.	06.06.02 A Zeile 15	Zuschüsse für Kindergärten	+ 3.000 € (Verbesserung)	Reduzierung des freiwilligen Zuschusses an den EFC (Elternverband für Chancengleichheit) zur Durchführung von Sprachförderangeboten im MGH. Da bereits im zweiten Jahr nur noch eine von zwei Gruppen stattfindet, wird der Zuschuss entsprechend halbiert.
				- 55.250 € (Verschlechterung)

4. Haushaltsabweichungen im Teilfinanzplan 2013

Nr.	Produkt Einnahme Ausgabe	<u>Titel, Leistung</u>	<u>Betrag</u> (- / +)	<u>Bemerkungen</u>
4.1.	06.06.02. E Zeile 18	Landeszuschuss investiv für KG Kirchendelle	+ 111.419 € (Verbesserung)	In 2013 wird aufgrund aktueller Förderzusagen aus Bundesmitteln und dem Sonderprogramm des Landes sowie dem Bauzeitenplan der Zuschuss von 162.000 € auf 273.419 € steigen.
				+ 111.419 € (Verbesserung)

5. Änderungen ohne Haushaltsauswirkung für das Jahr 2012

Dazu stehen nachrichtlich folgende Änderungen an, die weder eine Verschlechterung noch Verbesserung sind, da es sich auf der Ausgabeseite um Mittelübertragungen von 2011 nach 2012 (2013) handelt, auf der Einnahmeseite um Neuveranschlagungen:

<u>Nr.</u>	<u>Produkt</u> Einnahme Ausgabe	<u>Titel, Leistung</u>	<u>Betrag</u> (- / +)	<u>Bemerkungen</u>
5.1	06.06.03 E, A Zeile 02	Landeszuschuss für EB: Koop mit Familienzentren	+ / - 6.280 €	Vereinnahmung in 2011, Verwendung in 2012
5.2.	05.05.03 E Zeile 11	Personalkosten f.d. Schulsozialarbeit nach B&T	+ 131.000 € (Verbesserung)	Berichtigung, Zuordnung erfolgt zum Produkt 06.06.01
5.3.	06.06.01 A Zeile 11	Personalkosten f.d. Schulsozialarbeit nach B&T	- 131.000 € (Verschlechterung)	Berichtigung; Wurde versehentlich dem Produkt 05.05.03 zugeordnet

6. Änderungen ohne Haushaltsauswirkung für das Jahr 2013

<u>Nr.</u>	<u>Produkt</u> Einnahme Ausgabe	<u>Titel, Leistung</u>	<u>Betrag</u> (- / +)	<u>Bemerkungen</u>
6.1.	05.05.03 E Zeile 11	Personalkosten f.d. Schulsozialarbeit nach B&T	+ 140.000 € (Verbesserung)	Berichtigung, Zuordnung erfolgt zum Produkt 06.06.01
6.2.	06.06.01 A Zeile 11	Personalkosten f.d. Schulsozialarbeit nach B&T	- 140.000 € (Verschlechterung)	Berichtigung; Wurde versehentlich d. Produkt 05.05.03 zugeordnet

II) Anträge

Es liegt ein Antrag der Elterninitiative „Fischer`s Fritzchen“ auf einen freiwilligen Zuschuss für die in der Emil-Beerli-Straße angebotenen Spielgruppen vor (s. Anlage). Das Fachamt befürwortet die Bezuschussung der Betriebskosten in Höhe von 5.000 € p.a., da die Elterninitiative mit ihrem Angebot von 20 Plätzen für eine Entlastung in der Betreuungssituation sorgt.

Bei einer positiven Beschlussfassung in Bezug auf die Bezuschussung käme es zu folgenden weiteren Veränderungen / Mehrausgaben:

Produkt:	06.06.02
Teilergebnisplan,	Zeile 15
In 2012:	(anteilig ab 01.08.12) 2.083 €
In 2013:	5.000 €

Hierzu müsste der Fachausschuss ggf. folgenden Beschlussvorschlag fassen:

Die Elterninitiative „Fischer`s Fritzchen“ erhält für das Angebot von zwei Spielgruppen mit jeweils 10 Plätzen einen jährlichen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 5.000 €. Die Elterninitiative weist dem Jugendamt jährlich die Belegung der Gruppen und die Notwendigkeit der Bezuschussung nach.

Eine Vertreterin der Elterninitiative steht im Ausschuss für Rückfragen zur Verfügung.

Weitere Anträge liegen derzeit nicht vor.